

Schorfheidekurier



Altenhof Böhmerheide Eichhorst Finowfurt Groß Schönebeck Klandorf Lichterfelde Schlufft Werbellin

Gemeinde Schorfheide – 21. Juli 2021 – 29. Jahrgang – Ausgabe 6/2021



„Sofi“ auf Jungfernfahrt

Foto: U. KÄMPFE

Es ist geschafft! Das Solarboot „Sofi“ der gleichnamigen Finowfurter Schülerfirma hat am 5. Juli 2021 seine erste Ausfahrt unter realen Bedingungen auf dem Finowkanal absolviert. Für die Jungen und Mädchen um Betreuer Jörg „Joschi“ Bauer ging es zu einer mehrstündigen Tour von Finowfurt nach Marienwerder und zurück. Fast vier Jahre sind von der Idee bis zur

Umsetzung des Projektes vergangen. Insgesamt 35 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 12 und 17 Jahren waren im Laufe der Jahre an dem Projekt beteiligt. Nun steht das kleine Hausboot für die Vermietung zur Verfügung. Das Besondere sind die Solarpaneele auf dem Dach, die den 4,6 PS starken Elektromotor mit Energie speisen. „Sonnenenergie spürbar

erleben“ lautet dann auch das Thema der Vermietung. Die „Sofi“ bietet alles, was man für einen Tagesausflug benötigt. Sechs Personen finden auf dem Boot Platz. Es gibt insgesamt sechs Schlafkojen, eine Küche, eine Toilette und eine entsprechende Campingausstattung. Die im November 2017 gegründete Schülerfirma betreibt auch den Wasserwanderrastplatz am

Erzbergerplatz. Getragen wird die Jugendarbeit von der evangelischen Kirche Finowfurt. Für die „Sofi“ werden indes zwei verschiedene Fahrtvarianten angeboten: eine Tagesvermietung von 10 bis 17 Uhr sowie ein Vermietung über Nacht von 13 Uhr bis 10 Uhr des Folgetages. Alle Informationen gibt es im Internet unter www.bootsverleih-schorfheide.de. Foto: U. Kämpfe

Liebe Schorfheiderinnen und Schorfheider,

die Gemeinde Schorfheide plant für den 11. und 12. September 2021 ein kulturelles Event auf dem Erzbergerplatz, den „Finowfurter Sommerausklang“. Es ist nicht das Flößernfest, aber ein Angebot an die Bürgerinnen und Bürger - auf dem Weg zur Normalität in der Pandemiezeit bei niedrigen Inzidenzen - sich wieder einer öffentlichen Veranstaltung zu erfreuen. Es erwartet Sie ein reichhaltiges Programm für Jung und Alt, das durch die beliebte Lasershow an beiden Tagen abgerundet wird. Die Kultur in der Schorfheide ist wieder erwacht. Es gibt Konzerte im Jagdschloss Schorf-



heide. In Eichhorst hatten die Picknickkonzerte Premiere, vor dem REMIX in Finowfurt finden

schon seit längerem Bushaltestellenkonzerte statt. Der Altenhofer Liedersommer am 13./14. August oder die Aktionstage am 31. Juli und 14. August im Luftfahrtmuseum Finowfurt sind weitere Veranstaltungen, die ebenso mit viel Aufwand vorbereitet und organisiert wurden und werden. Mein besonderer Dank gilt deshalb jenen Menschen, die sich hier mit viel Einsatz und Ideen eingebracht haben. Selbstverständlich laufen bereits Planungen für den Rest des Jahres. Stand heute sollten wir auch wieder die Weihnachtsmärkte in den Ortsteilen

wie gewohnt durchführen können.

Wer im Übrigen noch nicht geimpft sein sollte, dies aber möchte, kann mittlerweile relativ schnell zu einem Termin kommen. Der Landkreis Barnim hat zum 1. Juli 2021 das Impfzentrum in Eberswalde in Eigenregie übernommen. Vielleicht nutzen Sie die Möglichkeit.

Einen entspannten Sommer wünscht Ihnen

Wilhelm Westerkamp
Wilhelm Westerkamp,
Bürgermeister

Corona-Regeln in den Einrichtungen der Gemeinde Schorfheide

Aufgrund der aktuellen Corona-Entwicklungen ist der Besuch der Fachämter in der Gemeindeverwaltung Schorfheide außer im Einwohnermeldeamt, im Gewerbeamt und im Standesamt ab dem 1. August 2021 wieder ohne vorherige Terminvereinbarung zu den Öffnungszeiten möglich.

+++++

Für die Einwohnermeldebehörde ist weiterhin eine Terminanmeldung unter der Telefonnummer 03335/4534-0 notwendig. Die telefonische Anmeldung ist montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr, sowie dienstags von 13 bis 18 Uhr und donnerstags von 13 bis 16 Uhr möglich.

Für das Standesamt können Termine direkt unter Tel. 03335/4534-45 vereinbart werden, für das Gewerbeamt unter Tel. 03335/45 34-47.

+++++

Unabhängig davon werden die Bürgerinnen und Bürger gebeten, sich vorzugsweise mit ihren Anliegen auch weiterhin telefonisch, schriftlich oder per Email an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung zu wenden.

Eine Terminvergabe kann telefonisch mit den jeweils zuständigen Sachbearbeitern vereinbart werden. Eine Übersicht aller Ansprechpartner finden Sie auf Seite 12 dieser Ausgabe des Schorfheidekuriers, in den

Informationskästen der Ortsteile sowie auf der Webseite www.gemeinde-schorfheide.de unter der Rubrik Bürgerservice.

+++++

Der Zutritt zur Gemeindeverwaltung ist nur mit einer medizinischen Maske erlaubt. Ausgenommen sind Kinder bis zu einem Alter von sechs Jahren.

+++++

Durch die Vorgaben zur Kontaktbeschränkung muss die Teilnehmerzahl bei standesamtlichen Eheschließungen immer wieder angepasst werden. An Eheschließungen können derzeit nur das Brautpaar und maximal zehn weitere

Gäste und ggf. ein/e Fotograf in teilnehmen. Alle Personen ab einem Alter von 6 Jahren müssen dabei eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen.

+++++

Die Öffnung des Bürgerbüros in Groß Schönebeck wird gegenwärtig vorbereitet.

+++++

Wieder geöffnet sind das Jagdschloss Schorfheide in Groß Schönebeck sowie die Tourist Information in Groß Schönebeck. Es wird darum gebeten, die geltenden Abstands- und Hygienerichtlinien der jeweiligen Einrichtungen zu beachten.

(Stand 11.7.2021)

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Schorfheide,
Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.)
Erzbergerplatz 1,
16244 Schorfheide

Redaktion, Layout, Satz:

Ulf Kämpfe (kä)
Tel. 03335 4534-18

pressestelle@gemeinde-schorfheide.de

Druck:

Druckerei Mertinkat,
Eberswalder Str. 141
16227 Eberswalde

Verteilung:

Der Schorfheidekurier wird in die einzelnen Haushalte der Gemeinde Schorfheide verteilt. Ein Rechtsanspruch auf Erhalt besteht nicht.

Bezugsmöglichkeiten:

Der Schorfheidekurier ist in der Gemeindeverwaltung Schorfheide, OT Finowfurt, Erzbergerplatz 1, während der Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Nach Anforderung wird der Schorfheidekurier gegen Entrichtung der Portokosten zugeschiedt.

Auflagenzahl: 5.200 Stück

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten behält sich der Herausgeber das Recht zum Kürzen vor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Der nächste Schorfheidekurier erscheint am 15.09.2021.

Landkreis bietet Schnelltests

Der Landkreis Barnim bietet im Zusammenwirken mit den Johannitern zwei Teststellen für einen jeweils wöchentlichen kostenlosen Schnelltest zum direkten Erregernachweis des SARS-CoV-2 Virus an. Eine Teststelle befindet sich in Eberswalde im Tourist-Infozentrum am Familiengarten, die zweite in einem Büro in Bernau, Bürgermeisterstraße/ Ecke Neue Straße.

Über die Internetseite des Landkreises Barnim kann man sich individuell einen Testtermin buchen (<https://covid19.barnim.de/schnelltests-im-landkreis-barnim>). Wer ein wenig Wartezeit mitbringt, kann sich auch ohne Termin einfinden. Getestet werden nur Personen ohne

Symptome für eine COVID-19 Erkrankung! Wer Symptome aufweist, muss einen Hausarzt aufsuchen. Bei einem positiven Schnelltestergebnis wird noch in der Teststelle umgehend ein Test mittels laborunterstütztem PCR-Verfahren durchgeführt. Das Gesundheitsamt ordnet in diesem Fall bis zum Vorliegen des Testergebnisses eine häusliche Quarantäne an.

Wer Fragen zum Thema Testen hat oder Hilfe bei der Terminbuchung benötigt, kann die Rufnummer 03334/214 1400 nutzen.

Die Hotline ist Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, Dienstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr besetzt.

Gewerbeamt bis 9. August geschlossen

Das Gewerbeamt der Gemeindeverwaltung Schorfheide muss von Montag, den 19. Juli 2021, bis einschließlich Freitag, den 6. August 2021, aus personellen Gründen geschlossen werden. Während dieser Zeit besteht keine Möglichkeit, entsprechende Anliegen zu bearbeiten. Formulare für Gewerbebeanmeldungen, Abmeldungen oder Ummeldungen können auf der Internetseite der Gemeinde heruntergeladen werden. Ab dem 9. August 2021 stehen die Mitarbeiter den Bürgerinnen und Bürger dann wieder wie gewohnt zur Verfügung.

Sitzungstermine der Gemeindevertretung und Ortsbeiräte

Sozialausschuss

30. August 2021, 18:30 Uhr

Bauausschuss

31. August 2021, 18:30 Uhr

Hauptausschuss

8. September 2021, 18:00 Uhr

Gemeindevertretung

15. September 2021, 19:00 Uhr

Ortsbeiräte

Eichhorst

29.07. / 26.08.2021, 19:00 Uhr

Werbellin

04.08./01.09.2021, 19:00 Uhr

Altenhof

13. September 2021, 19:00 Uhr

Aufgrund der Corona-Pandemie gelten alle Termine unter Vorbehalt. Aktualisierte Informationen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde www.gemeinde-schorfheide.de unter der Rubrik Gemeindevertretung.

„Willkommen zurück“ - Kultur erwacht wieder zum Leben

Nicht einmal auf Sparflamme, sondern faktisch zum Erliegen hat die Corona-Pandemie das kulturelle Leben in der Gemeinde seit dem vergangenen Jahr gebracht. Keine Dorffeste, keine Kinderfeste, traditionelle Veranstaltungen wie das Finowfurter Flößerfest, das Altenhofer Promenadenfest, der Tag der offenen Höfe in Groß Schönebeck, das Sommernachtsleuchten in Lichterfelde oder das Werbelliner Kinderfest mussten abgesagt werden. Immerhin: Vielleicht erinnert sich der eine oder andere noch an Pfingsten 2020 als ein Lichtstrahl der Hoffnung und Zuversicht über Finowfurt leuchtete und an die Adventszeit, als in Finowfurt, Lichterfelde und Groß Schönebeck mit einer Lasershow wenigstens etwas gemeinschaftliche Weihnachtsstimmung für die Schorfheiderinnen und Schorfheider geschaffen werden konnte. Mit Kreativität gelang es engagierten Schorfheidern dieser belastenden Situation Positives abzugewinnen und neue Ideen fanden ihren Platz. Dazu gehörten beispielsweise das Konzert für die Seniorinnen und Senioren im Lichterfelder Schlosspark oder der mobile



Musikkremserwagen, den die Bildungseinrichtung Buckow durch Groß Schönebeck und Lichterfelde schickte. Ein neues Format wurde auch in Finowfurt mit den Bushaltstellenkonzerten am Remix ins Leben gerufen - mit großer Resonanz, wie sich gerade erst am vergangenen Samstag, den 10. Juli 2021, zeigte (siehe Foto oben). Mit den gelockerten Corona-Regeln steht uns nun hoffentlich eine Zeit zum Aufatmen bevor, in der unsere Künstler

sowie die Veranstaltungs- und Gaststättenbranche wieder zur gewohnten Form zurückkehren können. Besonders vermisst, nicht nur bei den Finowfurtern, wurde freilich das Flößerfest, dessen 25jähriges Jubiläum in 2020/21 gleich zweimal ad acta gelegt werden musste. Mit dem „Finowfurter Sommerausklang“ im September möchte die Gemeinde nun unter dem Motto „Willkommen zurück“ eine Gelegenheit bieten, wieder zusammen zu kommen und zu feiern.

Zwei Tage lang Kultur pur steht auf dem Programm; in jeweils drei verschiedenen Blöcken wird Klein und Groß, Jung und Alt Musik, Spiel und Tanz und natürlich eine Lasershow geboten. Momentan können jeweils 1.000 Besucher für die insgesamt sechs Programmblöcke zugelassen werden. Ob eine Voranmeldung und/oder Registrierung nötig sein wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, wird aber rechtzeitig bekanntgegeben.

Das Programm zum „Finowfurter Sommerausklang“

Samstag, 11.09.2021

1. Zeitfenster:

11:00 – 14:15 Uhr

11:00 Uhr - 11:05 Uhr
Begrüßung durch den Bürgermeister

11:10 Uhr - 11:30 Uhr
Tanzauftritt der Dance Babinis/ Hort Schatzinsel

11:45 Uhr - 12:30 Uhr
Theateraufführung Theater Stolperdraht

12:45 Uhr - 13:30 Uhr
Programm mit Spielemeister Norbert Lauck

13:45 Uhr - 14:15 Uhr
Tanzauftritt Dance Siblings

Angebot für Kinder:
Reitangebot, Waschbärburg, Trampolin u.v.m

2. Zeitfenster:

15:00 – 18:00 Uhr

15:00 Uhr - 15:45 Uhr

Band Tanglewood & Co

16:00 Uhr - 16:45 Uhr

Senoritas

17:00 Uhr - 18:00 Uhr

Wolle P.

3. Zeitfenster:

ab 19:00 Uhr

Eintritt: 5 €

19:00 Uhr - 21:45 Uhr

Band Nordstern u. Laura

Zimmermann

ab 21:50 Uhr

Finowfurt Song mit Joe

feat. Danyel

danach: Lasershow, DJ und Tanz bis 1:30 Uhr

Sonntag, 12.09.2021

1. Zeitfenster:

10:30 – 14:00 Uhr

10:30 Uhr - 11:00 Uhr

Programm der Kita Spatzen-nest

11:10 Uhr- 12:00 Uhr

Kinderprogramm mit Clown

Nanü

12:15 Uhr - 13:00 Uhr

Kindershow mit dem

Hobbyzoo Krangen

13:15 Uhr - 14:00 Uhr

Yellicat

Angebot für Kinder:
Reitangebot, Waschbärburg, Trampolin u.v.m

2. Zeitfenster:

15:00 – 18:00 Uhr

15:00 Uhr- 18:00 Uhr

Sotiria, Hans-Jürgen Beyer,

Sonja Liebing

3. Zeitfenster:

19:00 – 22:00 Uhr

Eintritt: 3 €

19:00 Uhr -19:45 Uhr

Daniel Ferrer

20:00 Uhr - 21:45 Uhr

Band Nordstern

ab 21:50 Uhr

Finowfurt Song mit Joe feat.

Danyel

danach: Lasershow

Gefahr in Verzug – Holzbrücke über Finowkanal abgerissen



Wegen Gefahr in Verzug wurde am Abend des 9. Juli 2021 in Finowfurt die Holzbrücke über den Finowkanal und den Treidelweg in Höhe Brückenstraße-Schlossgutsiedlung abgerissen. Die 1992 errichtete Holzbrücke war am Nachmittag mehrmals abgesackt, ein plötzlicher Einsturz konnte nicht mehr ausgeschlossen werden. Sowohl der Fußgänger- und Radverkehr auf dem Treidel-

weg als auch der Schiffsverkehr auf dem Finowkanal waren an dieser Stelle für mehrere Tage unterbrochen.

Am Vormittag des 10. Juli wurden die Brückenteile aus dem Wasser geborgen. Die Brückenteile über den Treidelweg mussten zerkleinert und dann extra abtransportiert werden. Durch den Einsturz war es in Teilen Finowfurts zu Unterbrechungen bei der Strom- und In-



Fotos (2): U. KÄMPFE

ternetversorgung gekommen. Die Stromversorgung konnte durch die e.dis bereits am Freitagabend wieder hergestellt werden.

Die Telekom war ebenfalls vor Ort, um die unterbrochene Internetverbindung bis zum Samstagabend wiederherzustellen. Unterstützung gab es dabei vom Technischen Hilfswerk, dessen Ortsgruppe Eberswalde mit acht Mann im

Einsatz war. Am Montag, dem 11. Juli 2021, untersuchten Taucher den Kanalgrund an der Einsturzstelle nach Holzresten, die dann entfernt wurden, so dass der Schiffsverkehr auf dem Finowkanal wieder freigegeben werden konnte.

Über die konkreten Ursachen der Brückenschadens konnten zum Redaktionsschluss noch keine Angaben gemacht werden.

Infos zum Glasfasernetz

Für den geplanten Ausbau des Glasfasernetzes durch die DNS:NET in Kooperation mit der Gemeinde Schorfheide läuft derzeit noch immer die sogenannte Vorvermarktungsphase, um die Wirtschaftlichkeit mit Vorverträgen zu sichern. Die Kundenberater der DNS:NET sind in der Gemeinde unterwegs und stehen für persönliche Beratungstermine zur Verfügung. Termine können auch vereinbart werden unter Telefon: 030 / 66 7 65 444 oder per E-Mail unter neukunden@dns-net.de. Im Internet findet man alle aktuellen Informationen unter: <https://schorfheide.einfach-schneller.net> und auf der Internetseite der Gemeinde www.gemeinde-schorfheide.de. Am Mittwoch, dem 28. Juli 2021, ist auch das DNS:NET-Infomobil neben der Gemeindeverwaltung auf dem Erzbergerplatz in Finowfurt wieder von 15 bis 20 Uhr geöffnet.

Beratung über Zukunft des real-Marktes

Über die weitere Entwicklung und die Zukunft des real-Marktes im Fachmarktzentrum in Finowfurt hat Bürgermeister Wilhelm Westerkamp am 25. Juni 2021 mit Toni Bornberg von der Geschäftsführung des Finowfurter real-Marktes gesprochen.

Wie bereits öffentlich bekannt, soll die Handelskette edeka den Finowfurter real-Markt übernehmen. Einen konkreten Fahrplan und genaue Umsetzungspläne sind derzeit noch nicht bekannt.

Von Toni Bornberg erfuhr der Bürgermeister jedenfalls als neue Information, dass in der Verkaufseinrichtung tatsächlich die meisten Kunden aus Finowfurt und der näheren Umgebung gezählt werden. Besonderer Beliebtheit erfreue sich dabei auch die Elektronikabteilung des Marktes.

„Ich gehe nach dem Gespräch davon aus, dass es für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Zukunft am Standort ge-



Foto: U. KÄMPFE

ben wird“, sagte der Bürgermeister nach dem Treffen und ergänzte: „Als Gemeinde werden wir den Standort unterstützen und alles dafür tun, dass es für die rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Perspektive gibt.“

Geklärt werden müsse aber insbesondere, welche Produkte künftig auf welchen Verkaufsflächen angeboten werden können. Derzeit würden im re-

al-Markt Food-Artikel auf 2.700 Quadratmetern Verkaufsfläche und Nonfood-Artikel auf 1.800 Quadratmetern Verkaufsfläche angeboten. Wie die Pläne der Edeka-Kette, zu der beispielsweise auch „Marktkauf“ gehört, aussehen, sei nun abzuwarten. Erste Gespräche habe es bereits gegeben. Mit konkreteren Informationen rechnet der Bürgermeister bis Ende dieses Jahres.

Verjüngungskur im Schulhaus 2 wird nun abgeschlossen

Im Haus 2 der Grundschule Groß Schönebeck geben sich auch in diesen Sommerferien die Handwerker wieder die Klinke in die Hand. Für rund 50.000 Euro lässt die Gemeinde drei Klassenräume in der ersten Etage auf Vordermann bringen.

An dem Bildungsstandort in Groß Schönebeck wurden in den letzten Jahren umfassende Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten realisiert. Neben dem Neubau der Sporthalle und der Schaffung von Außensportanlagen, die derzeit noch laufen, wurde auch viel für die Verbesserung der Unterrichtsbedingungen und den Erhalt der Bausubstanz an dem Anfang der siebziger Jahre errichteten Ergänzungsbau Haus 2 getan.

Seit 2018 wurden und werden - die letzten Arbeiten laufen momentan - hier insgesamt rund 320.000 Euro investiert. So wurden alle Fenster und Außen- und Innentüren komplett erneuert, die Klassenräume mit Akustikdecken und moderner LED- Beleuchtung ausgestattet und natürlich malermäßig renoviert.

Eine besondere Verbesserung der Unterrichtsbedingungen brachte die außenliegende Sonnenschutzanlage, die allein



Neuer Anstrich für die Klassenräume im Haus 2 der Grundschule in Groß Schönebeck. Hier ist Gunnar Birk von der Malerfirma Barz in Aktion.

Foto: U. Kämpfe

etwa 35.000 Euro gekostet hat. Im Zusammenhang mit dem Sporthallenneubau ist das gesamte Regenentwässerungssystem erneuert worden. Hier wurden ökologisch sinnvolle Rigolen eingebaut, die das vor Ort anfallende Regenwasser unterirdisch im Boden versickern lassen. Nicht zu vergessen ist, dass bei dieser Gelegenheit Teilbereiche des Kellers eine neue Vertikalsperre erhalten haben.

„Ganz nebenbei“ wurde der

Werkenraum im Keller, in dem schon viele ehemalige Groß Schönebecker Schüler ihre handwerkliche Grundausbildung erfahren haben, komplett renoviert und neu ausgestattet. Mit den in den Sommerferien laufenden Arbeiten in den Klassenräumen im Erdgeschoss finden die Arbeiten nun ihr vorläufiges Ende.

In den nächsten Jahren wird dann das Hauptgebäude, das die Kita, den Hort und die Grundschule beherbergt,

in den Fokus der Bauleute rücken. Hier ist die Sanierung der Fenster, die derzeit mit dem Denkmalschutz abgestimmt wird, Schwerpunkt.

Erfreulich ist noch zu sagen, dass bei den Ausschreibungen überwiegend regionale und ortsansässige Firmen gebunden werden konnten, die eine sehr gute Arbeit abgeliefert haben.

*Detlef Graw,
Gebäudemanagement
der Gemeinde Schorfheide*

Fahrbahn erneuert – Radfahrer sitzen wieder fester im Sattel



Foto: U. KÄMPFE

Scherenschnitt für den erneuerten Radweg: Bürgermeister Wilhelm Westerkamp, Matthäi-Bauleiter Alexander Marquart und Manuela Brandt vom Bauamt der Gemeinde.

Mit einem offiziellen Scherenschnitt wurde am 25. Juni 2021 der erneuerte Lückschluss auf dem Oder-Havel-Radweg von Finowfurt nach Marienwerder im Bereich der Autobahnbrücke über die A 11 eingeweiht. „Ich freue mich, dass wir das Projekt nun erfolgreich abschließen konnten“, sagte Bürgermeister Wilhelm Westerkamp und verwies auch auf die touristische Bedeutung des Radweges.

Die Strecke vor und nach der Autobahnbrücke war wegen des maroden Kopfsteinpflasters zur echten Buckelpiste geworden. Die Strecke vor und nach der Autobahnbrücke wurde halbseitig entfernt und anstelle der Pflastersteine ein zwei Meter breiter Streifen mit Bitumen

eingebaut. Die Baufläche wurde zunächst ausgekoffert. Danach wurden eine Schotter-Frostschutzschicht, eine Tragschicht und zuletzt die Asphaltoberschicht aufgebracht.

Die aufgenommenen Pflastersteine werden der Forst zur Verfügung gestellt. Die erneuerte Strecke ist vor und nach der Autobahnbrücke jeweils 160 Meter lang.

Die Bauarbeiten hatten am 18. Mai 2021 begonnen und wurden am 25. Juni 2021 beendet. Ausführender Betrieb war die Firma Matthäi aus Velten. Die Baumaßnahme wurde von der Gemeinde Schorfheide finanziert und kostete rund 140.000 Euro.

„Warnmännchen“ in Böhmerheide zeigen bereits erste Wirkung

Viel zu schnell sind Autofahrer immer wieder in der Böhmerheider Ortsdurchfahrt unterwegs. Diesem Problem soll nun teilweise Abhilfe geschaffen werden. Eine kleine Gruppe von neun Böhmerheidern, die sich seit kurzem um einige Belange der Einwohner kümmert, hat dazu die Initiative ergriffen und zwei „Warnmännchen“ auf beiden Seiten des Ortseingangs bzw. Ortsausgangs von Böhmerheide installiert.

„Die gerade Straße durch Böhmerheide verleitet dazu, schneller als erlaubt zu fahren. Wir wissen ja alle, wie die Situation gerade im Sommer ist, wenn jeden Tag viele Kinder aus Groß Schönebeck mit dem Fahrrad zum Weißen See in Böhmerheide unterwegs sind. Die Gefahr, von zu schnell fahrenden Autofahrern übersehen zu werden, ist groß“, beschreibt Gabriela Gwisdek die Situation. Das Aufstellen der Warnmännchen soll nun als Übergangslösung dienen, bis es eine offizielle Möglichkeit gebe, die Autofahrer am Ortseingangsschild vielleicht doch zum Abbremsen zu bewegen.

Die Figur ist an einem Holzpfahl



Mehr Sicherheit für die Kinder. Jacqueline Wulff, Egon und Eugene Bruch und Gabriela Gwisdek (v.l.n.r.) am neuen Warnmännchen am Böhmerheider Ortseingang.

Foto: Robert Bruch

befestigt, der durch eine Metalltülle fest im Boden steckt. Ein „auf die Straße fallen“ bei Wind ist also unmöglich, so dass keine Gefährdung des Verkehrs durch das Männchen besteht. Vorbild war übrigens das Warnmännchen an der Groß Schönebecker Grundschule.

„Die Figur haben wir bewusst etwas nach außen versetzt,

da die Spuren auf der Grasnarbe erkennen lassen, dass LKW's und Autos beim Aneinander Vorbeifahren oft auf den Grasstreifen ausweichen“, sagt Gabriela Gwisdek und verweist bereits auf erste positive Auswirkungen. Nach ihren Beobachtungen bremsen mittlerweile viel mehr Autofahrer als zuvor an dieser Stelle ab.

Die Gemeindeverwaltung hat das Engagement der Böhmerheider unterstützt und eine schnelle Genehmigung für das Aufstellen erteilt. Ordnungsamtsleiterin Peggy Sydow kündigte zudem an, dass im nächsten Jahr die Aufstellung eines Dialogdisplays zur Geschwindigkeitsmessung vorgesehen ist.

Ende der Zettelwirtschaft in der Kita und im Hort in Sicht

Die Digitalisierung schreitet voran. Auch die Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe in Schorfheide gGmbH Buckow gehen seit kurzem neue Wege, um mit den Eltern zu kommunizieren. Die Teams der Kita „Spatzennest“ und des Hortes „Schatzinsel“ in Finowfurt sowie der Kita „Löwenzahn“ in Eichhorst arbeiten dabei mit der Kita-Info-App. Nachrichten und Termine erhalten die Eltern kostenlos und ohne lästige Werbung direkt auf ihr Smartphone. Das von der Stay Informed GmbH entwickelte Kommunikationssystem ist bereits in mehr als 5.500 Kindertageseinrichtungen im Einsatz. Die Kita-Leitung spart dadurch Papier, Druckerkosten und vor allem Zeit. Damit profitieren vor allem auch die Kinder, wenn weniger Bürokratie anfällt und so mehr



Manuela Seeger managt die Kita-Info-App in der Kita „Spatzennest“ in Finowfurt.

Foto: U. Kämpfe

Zeit für pädagogische Arbeit bleibt. Die Kosten für die Kita-Info-App amortisieren sich fast vollständig durch Materialeinsparungen. In der Kita „Spatzennest“, in der bereits über die

Hälfte aller Eltern die App nutzen, freut man sich über diese deutlichen Arbeitserleichterungen. Selbstverständlich ersetzt die App in keiner Weise das persönliche Gespräch zwischen

Eltern und Erzieher/-innen, das natürlich einen höheren Stellenwert hat, sagt Manuela Seeger, die das System in der Kita „Spatzennest“ betreut. Jedoch helfe die App den Eltern besser und direkter informiert zu sein. Oft etablieren sich in Elternkreisen Facebook- oder WhatsApp-Gruppen. Im Vergleich dazu sei die Kita-Info-App dagegen datenschutzrechtlich absolut sicher und konform mit der Datenschutzgrundverordnung. Die Daten würden nicht kommerziell von Dritten genutzt und es würden keine persönlichen Handynummern wie bei WhatsApp-Gruppen preisgegeben.

Eltern, die kein Smartphone besitzen, können auch über die browser-basierte Eltern-Web-App ohne Mehraufwand auf alle Informationen und Termine zugreifen.

Land unter an der Kreuzung zum Fachmarktzentrum

Ganz spurlos sind auch in unserer Gemeinde die Regenfälle des Unwetters zum Monatsbeginn nicht vorübergegangen. Die Finowfurter Feuerwehrleute mussten in der Nacht des 30. Juni und erneut am Vormittag des 1. Juli das Wasser von der Kreuzung B167/Schöpfungurter Ring abpumpen, um die beiden Fahrbahnen wieder frei zu machen.

Auch die Lichterfelder Wehr wurde am Nachmittag des 30. Juni zweimal zum Wasserabpumpen in Häusern gerufen. In Altenhof mussten die Feuerwehrleute einen umgestürzten Baum beseitigen. Personenschäden gab es bei den Einsätzen glücklicherweise nicht zu beklagen.



Foto: U. KÄMPFE

EWE NETZ kontrolliert Erdgasleitungen in der Schorfheide

Noch bis Ende August kontrolliert die EWE NETZ GmbH das Erdgasnetz in der Gemeinde Schorfheide. Seit Ende Juni das Unternehmen in allen Ortsteilen unterwegs und überprüft rund 220 Kilometer Erdgasleitungen. „Unser Ziel ist es, bei der Kontrolle der Ortsnetz- und Hausanschlussleitungen undichte Stellen aufzuspüren“, sagt EWE NETZ-Bezirksmeister Bodo Prause. „Da unsere Gasspürer lediglich zu zweit und an der frischen Luft unterwegs sind, nicht in die Häuser müssen und keinen direkten Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern haben, können wir diese wichtigen Kontrollen auch in Zeiten der Corona-Pandemie durchführen,“ ergänzt Bodo Prause. Im gesamten EWE-Netzgebiet überprüft das Unternehmen jährlich etwa 25.000 Kilometer.

Erdgas besteht im Wesentlichen aus Methan und ist leichter als Luft. Sollte eine Gasleitung auch nur eine minimale Undichtigkeit aufweisen, steigt das Erdgas an die Oberfläche. „Wir nehmen es dann dort mit Hilfe einer Art High-Tech-Nase wahr“, so Bodo Prause. Das Messgerät bestehe aus einem



Foto: HENDRYK SCHÜTT

Bis Ende August sind Olaf Schütt (l.) und Florian Honsberg mit dem Spürgerät unterwegs in der Schorfheide.

langen Stab mit einem weichen Plastikteppich. „Darunter wird ständig Luft angesaugt, die in das eigentliche Messgerät geleitet wird. Sobald der Methan-Anteil pro Kubikmeter Luft höher als ein Hunderttausendstel ist, piept das Gerät“, erklärt der Bezirksmeister.

„Unsere Kontrollen zeigen, dass unser Gasnetz in einem sehr guten Zustand ist. Die Anzahl der Schäden ist durch unsere kontinuierliche Instandhaltung und Wartung,

aber auch unsere langjährigen Erfahrungen sehr gering“, so Bodo Prause weiter. Der hohe Qualitäts- und Sicherheitsstandard mache sich zudem in den geringen Unterbrechungen der Gasversorgung bemerkbar. Diese lägen bei Haushaltskunden im Jahresdurchschnitt bei knapp einer Minute.

Neben den Leitungen entlang der Straße müssen bei den Routine-Überprüfungen auch die Hausanschlüsse auf den Privatgrundstücken kontrolliert

werden. „Gerade hier werden immer wieder Leckagen entdeckt, die durch Bodeneinschlaghülsen für Zaunpfosten verursacht werden“, erläutert Bodo Prause. EWE NETZ bittet daher um Verständnis, wenn für die Prüfarbeiten Grundstückseinfahrten und Gärten betreten werden müssen. „Wir kontrollieren jeden Meter Leitung, um eine mögliche Leckage auszuschließen“, so der Bezirksmeister weiter. „Wir bitten daher alle Grundstückseigentümer unter Beachtung von Abstandsregelungen und Hygienemaßnahmen um Unterstützung bei dieser wichtigen Tätigkeit.“

Die Gasspürer können jederzeit ihren Vertragsfirmenausweis vorzeigen. Bei trockenem Wetter schaffen sie pro Tag fünf bis acht Kilometer Kontrollgang. Bei Regen oder feuchter Witterung müsse die Überprüfung abgebrochen werden, da das hochempfindliche Spezialgerät dann kein Gas aufspüren kann.

Für den Anschlussnehmer sind die Sicherheitsüberprüfungen kostenlos. Die Überprüfung erfolgt in einem regelmäßigen Turnus von vier Jahren.

Abwechslung und Begegnungen in der neuen „Flößerstube“

Auch wenn noch paar Restarbeiten zu erledigen sind und die offizielle Einweihung erst im September stattfinden soll - der Neubau des PTS Pflorgeteams Schorfheide in Finowfurt ist so gut wie abgeschlossen, in das neue Gebäude ist seit einigen Wochen im wahrsten Sinne des Wortes Leben eingezogen.

Mit ihrem ambitionierten Projekt am neuen Standort in der Marienwerder Straße haben die beiden PTS-Geschäftsführerinnen Ines Mazurek und Katja Henning drei Säulen der PTS-Aktivitäten vereint bzw. neu geschaffen. Neben dem bisherigen ambulanten Pflegedienst, der vormals seinen Sitz in der Finowfurter Hauptstraße hatte, ist im Neubau nunmehr Platz für altersgerechtes Wohnen und die neu eröffnete Tagespflegeeinrichtung „Flößerstube“. Der Name kommt nicht von ungefähr, denn dem Unternehmen war von Anfang an der Bezug zur Schorfheide wichtig. Das drückt sich übrigens auch darin aus, dass die Wohnungen des altersgerechten Wohnens mit Ortsteilen von Schorfheide bezeichnet werden. Insgesamt zwölf Wohnungen sind entstanden, zwei Ein-Zimmerwohnungen und zehn Zwei-Zimmerwohnungen mit einer Größe von 46 bis 59 Quadratmetern, allesamt mit Balkon. Alle sind



„Mensch ärgere dich nicht“ - heißt es zu Recht in der Finowfurter Flößerstube. Die neue Tagespflegeeinrichtung der PTS Schorfheide bietet Abwechslung im Alltag und Freude am Zusammensein.

Foto: U.Kämpfe

vermietet. Es gibt dennoch eine Warteliste, da der Bedarf auch in der Gemeinde Schorfheide groß ist.

In der Tagespflegeeinrichtung „Flößerstube“ stehen 18 Plätze zur Verfügung. Hier sind auch nur noch einige freie Plätze frei. Wer sich anmelden möchte, kann dies unter der Telefonnummer 03335/4518866 tun. Es wird auch ein kostenloser

Probetag angeboten. „Es gibt viele Menschen, die einsam sind, unsere Flößerstube soll deshalb auch eine Begegnungsstätte sein“, sagt Katja Henning.

Seit dem ersten Spatenstich im Dezember 2019 ist also viel geschehen. „Die Coronapandemie hat uns zum Glück nicht eingeschränkt. Wir haben tolle Baufirmen aus der Region ge-

habt“, berichten Ines Mazurek und Katja Henning.

Anstrengend war und ist unterdessen die Arbeit des ambulanten Pflegedienstes. „Es war eine harte Zeit, aber wir haben fast alle Kundinnen und Kunden während der Pandemie durchgängig betreut“, betont das PTS-Führungsduo, das insgesamt 42 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leitet.

Medikamente rund um die Uhr abholen

In Finowfurt ist seit kurzem die Abholung von bestellten Medikamenten rund um die Uhr möglich. Apothekerin Anett Baumert hat an der Hirsch-Apotheke einen Abholautomaten installieren lassen. „Die Idee entstand in der Coronazeit, wo es ja überall möglichst kontaktlos vonstattengehen sollte“, berichtet Anett Baumert, die die Apotheke im September 2019 von Dr. Günther Kühn als neue Inhaberin übernommen hatte und damit auch weiterhin die Medikamentenversorgung im ländlichen Raum absichert.

Mit dem 24-Stunden-Abholautomaten will sie den Kunden



Foto: U. KÄMPFE

jedoch auch mehr Flexibilität ermöglichen, falls ein Medika-

ment nicht sofort verfügbar ist und erst bestellt werden muss. Vor der Benutzung des Automaten gibt es freilich auch die entsprechende Beratung. „Doch eigentlich ist es ganz einfach. Der Kunde erhält einen Abhol-Code. Diese PIN-Nummer muss dann auf der Tastatur des Automaten eingegeben werden. Dann wird das bestellte Medikament automatisch ausgegeben“, erklärt Anett Baumert.

In die neue Anlage ist auch eine digitale Anzeige für den Apotheken-Notdienst integriert. Hier werden die aktuellen Notdienst-Apotheken in der Umgebung angezeigt.

Begegnungsstätte meldet sich wieder zurück

Die ProCurand Begegnungsstätte Finowfurt meldet sich wieder zurück. Mit einer kleinen Feier in der Teutoburg Finowfurt haben wir begonnen und hoffen, daß es wieder richtig losgeht. Unsere erste Tagesfahrt im Jahr 2021 findet am 12. August wieder statt. Die Fahrt führt uns an die Ostsee nach Heringsdorf. Wir hoffen, dass es auch wieder mit dem Treff weiter geht.

*Gudrun Grassow
Leiterin der ProCurand
Begegnungsstätte Finowfurt*

17. Altenhofer Liedersommer

13. und
14. August
2021

Altenhof am
Werbellinsee
Bootshaus an
der EJB

BEGRENZTES KARTENKONTINGENT
Aktuelle Coronaregeln beachten!



Die Tradition wird weitergeführt. Zum 17. Altenhofer Liedersommer lädt der altenhofer kulturkreis e.V. am 13. und 14. August 2021, an den Werbellinsee ein. „Achtbare Kunst und eine Kultur der Weltoffenheit im ländlichen Raum zu etablieren“ - hat sich der Verein mit seiner Gründung auf die Fahnen geschrieben und setzt dieses Vorhaben nun

schon seit vielen Jahren um. Der Altenhofer Liedersommer war aus einer gemeinsamen Idee der Vereinsmitglieder und Gerhard Gundermann entstanden, größere Konzerte Ereignisse, aber für das Publikum bezahlbar, zu organisieren.

Das Konzert am Freitagabend wird bestritten von Sony Thet sowie Cathrin Pfeifer & Tre-

zoulé. Beginn ist um 20 Uhr. Am Samstagabend sind dann die „Folkländer“ und „Die Seilschaft“ zu Gast. Die Moderation werden Judith Retzlik und Melvin Haack übernehmen.

Die Konzerte finden am großen Bootshaus am EJB Werbellinsee statt. Informationen zum Ticketverkauf gibt es unter www.altenhoferliedersommer.de.

de, per Mail unter altenhoferkulturkreis@gmx.de oder per Telefon unter 033363/4262. Der Altenhofer Liedersommer, veranstaltet vom altenhofer Kulturkreis e.V. in Kooperation mit dem Gundermanns Seilschaft e.V., wird unterstützt vom Bootsverleih „Am Breten“, der „arton Konzertdirektion und gefördert durch den Landkreis Barnim.

Musikalische Erlebnisse von Rockmobil & Co in Lichterfelde

Die Mobile Jugendförderung Brandenburg e.V., besser bekannt durch seine Projekte Rockmobil- & HipHopMobil-Barnim sowie dem professionellen CastleStudio im Schloss Lichterfelde, unterbreitet auch in diesem Jahr musikalische Angebote für Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Barnim. „Uns liegt der mobile Charakter unserer Angebote sehr am Herzen. Gleichzeitig setzen wir aktuell auch auf Workshop-Formate, mit denen wir gezielt junge Künstler und Künstlerinnen aus der Region fördern möchten“, so Mario Reiff, einer der derzeit vier Projektleiter im Verein, und verweist besonders auf zwei Workshopreihen. In der „Hip Hop Masterclass“ treffen sich junge Rapper*innen und Producer, die schon den ein oder anderen Text geschrieben und Beat gebastelt haben. Immer am letzten Samstag im Monat, beginnend ab dem 28. August 2021, geht es in fünf

Themengebieten rund um Hip Hop Produktionen. Von Rhymes und Flow, über fette Beats mit Samples und Drumcomputern geht es zum Ende der Workshopreihe ins professionelle Tonstudio, wo jeder seinen eigenen Song aufnehmen kann. Die Workshops finden jeweils von 13 bis 17 Uhr CastleStudio im Schloss Lichterfelde statt.

In der Reihe „Workshops im CastleStudio“, die am 14. August 2021 startet, ist für jeden jungen Tonstudiobegeisterten etwas dabei. Für Beginner im Homerecording-Bereich sind die ersten beiden Termine interessant. Die Workshopreihe verfolgt einen aufbauenden Charakter und erläutert durch praktische Herangehensweise die Arbeit in einem professionellen Tonstudio. Die Termine



FOTO: PHOTO BY JEREMY BISHOP ON UNSPLASH

sind jeweils von 11 bis 15 Uhr CastleStudio im Schloss Lichterfelde.

„Seit dem letzten Jahr beschäftigt sich der Verein Mobile Jugendförderung Brandenburg e.V. intensiv mit dem Thema kreativ/künstlerischer Lebensalltag von Kindern und Jugendlichen. In 24 Jahren Vereinstätigkeit haben sich Betätigungsfelder, Bedürfnisse und kreative Werkzeuge unserer Zielgruppe stark verändert“, berichtet Mario Reiff. Um auch weiterhin zeitgemäße Angebote für Kinder und

Jugendliche organisieren zu können, treffen sich Vereinsmitglieder, Projektleiter*innen, Künstler*innen und Interessierte zur KreativWorkstatt, die am 03.09.2021 um 19 Uhr im Schloss Lichterfelde stattfinden wird.

Kontakt, Anmeldung und weitere Infos gibt es unter WhatsApp: 01754441680, Telefon: 03334/526031, [Facebook.com/mobile.projekte](https://www.facebook.com/mobile.projekte) oder Instagram: www.instagram.com/mobileprojekte. Anmelde-Formulare stehen im Internet unter www.mobile-projekte.de bereit.

Wer übrigens einmal ein Instrument ausprobieren oder mit Freunden eine Band gründen möchte, dem steht das regelmäßige Wochenangebot „Instrumenten & Band Check“ im Schloss Lichterfelde wieder ab dem 1. September 2021 zwischen 15 und 18 Uhr jeweils mittwochs offen.

Gefördert werden die Projekte durch den Landkreis Barnim.

Schach-Strategen auf dem Bauernhof in Groß Schönebeck



Pokalgewinner Johannes Tschernatsch (Potsdam), Arkadiusz Korbak (Szczecin) und Felix Zesch (Berlin).

Foto: D. Janoschka

„Endlich wieder ein Schachturnier“ - das war wohl der Gedanke von vielen, die es am 12. Juni 2021 in die Schorfheide zum „4. Schach auf dem Bauernhof“ zog. Bei strahlendem Sonnenschein kamen 79 Schachbegeisterte, um sich in zwei Turnieren zu messen und das endlich mal wieder ohne Bildschirm zwischen den Spielern. Im Turnier mit echten Figuren und Brettern und FIDE-

Auswertung gewann Arkadiusz Korbak (KSz Gryf Szczecin) vor Vorjahressieger Johannes Tschernatsch (Empor Potsdam) und Felix Zesch (Weisse Dame Berlin). Hier gelang Julen Janoschka (Schachfreunde Groß Schönebeck) ein schöner Erfolg. Als 19. gesetzt, gewann er punktgleich mit dem Turnierzweiten die U12-Wertung. Im Turnier der AG-Teilnehmer setzte sich Daniel Nagel (drei-



Auszeichnung für Schachtrainer und Organisator Peter Harbach (M.) als „Sportsympathiegewinner 2020“.

Foto: A. Mätzkow

eins Grundschule Pankow) vor Ronja Wilke (SAV Torgelow) und Riccardo Urna (TSG Oberschöneweide) durch. Auch hier kam mit Noel Knuth der beste Groß Schönebecker auf den 4. Platz. Ein großer Dank geht an den Kutschenhof Jürgen Bohm für die Bereitstellung dieser wundervollen Spielstätte. Vor dem Turnier ehrten Vereinsvorsitzender Martin Hoek und Geschäftsführer Christian

Mätzkow im Auftrag der Brandenburg Lotto GmbH und des Landessportbundes Brandenburg Peter Harbach für sein Engagement als Trainer und Organisator als „Sportsympathiegewinner 2020“.

Jetzt freuen sich alle auf den 25. September und das 13. Schorfheide open.

*Steven Briswitz,
Förderverein der Schachfreunde Groß Schönebeck*

WSA untersagt Magnetangeln im Amtsbereich

Das WSA Oder-Havel als Eigentümer der Wasserstraßen im Amtsbereich hat das Magnetangeln bzw. Magnetfischen untersagt. Aufgrund der regionalen Lage der Wasserstraßen im Amtsbereich des WSA Oder-Havel und den damit verbundenen historischen Gegebenheiten besteht beim Angeln mit Magneten ein Gefahrenpotenzial für die Schifffahrt, den Zustand der Gewässer und die Nutzer der Wasserstraße. Eine Übersicht der zum WSA Oder-Havel gehörenden Wasserstraßen gibt es unter https://www.wsa-oder-havel.wsv.de/Webs/WSA/Oder-Havel/DE/DasWSA/Geschäftsbereich/geschäftsbereich_node.html.

Mitstreiter für „zukunftswoche 2021“ gesucht

Eigentlich sollte sie bereits 2020 stattfinden, nun wird sie als pandemiegerechtes Hybridformat nachgeholt: die zukunftswoche 2021, ein gemeinsames Veranstaltungsformat der Kreiswerke Barnim, der Stadt Eberswalde und der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE), welches erstmalig durchgeführt wird.

Die zukunftswoche 2021, die vom 13. bis 19. September 2021 an verschiedenen Orten im Barnim und der angrenzenden Uckermark sowie online stattfindet, soll die Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz in den Fokus rücken. Ziel des gemeinsamen Formates ist das Bündeln und Sichtbarmachen des regionalen Engagements für Nachhaltigkeit und Klimaschutz für eine zukunftsfähige Region.

Unter www.zukunftswuche.de

haben Händler*innen und Gewerbetreibende, Institutionen, Initiativen, Projekte und weitere regionale Akteur*innen die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Beiträgen für die zukunftswoche anzumelden: mit Aktionen und Veranstaltungen während der Woche, z.B. Vorträgen, besonderen Angeboten, Stadtspaziergängen zu besonderen Orten oder Fahrradtouren.

Daneben sind auch Berichte, Präsentationen und mediale Beiträge zu bereits durchgeführten Aktionen willkommen und sollen auf www.zukunftswuche.de sowie den begleitenden Social Media-Kanälen im Rahmen der Woche gebündelt vorgestellt werden.

Um ein nochmaliges Ausfallen der zukunftswoche aufgrund der Pandemie auszuschließen, wurde diese bewusst ohne gro-

ße Präsenzveranstaltungen und stattdessen mit dem Gedanken entwickelt, mit dem Einreichen vieler kleiner Beiträge ein großes vielfältiges Gesamtbild des regionalen Engagements zu erzeugen. Erste Beiträge wie Umweltbildungsangebote für Kinder, ein Science Slam, Stadtführungen und Radtouren zum Thema Nachhaltigkeit sowie Vorträge zu regionalen Natur- und Klimaschutzprojekten sind bereits in Vorbereitung. Für Fragen zur Veranstaltung und Organisation ist das zukunftswoche-Team per E-Mail unter info@zukunftswuche.de sowie telefonisch unter 03334/52620 30 / -370 (Kreiswerke Barnim) oder 03334 646 15 / -26 (Stadt Eberswalde) erreichbar.

Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es im Internet unter www.zukunftswuche.de.

Gesund und aktiv älter werden**Bildungsangebote der Akademie 2. Lebenshälfte
Monate August/September 2021****Digitale Kompetenzen**

- DIGITOLL! Stammtisch digital 30.08.2021
- Ordnung schaffen mit Windows - Aufräumtipps 06.09.-27.09.2021
- SMARTam START - Workshopreihe
Smarte Basics – Grundlagen I + II 01.09. + 03.09.2021
Kommunikation, Medien und Recherche 08.09.2021
Routen, Reiseplanung und Naturinteressierte 17.09.2021
Ernährung, Gesundheit und Fitness 24.09.2021

Sprachkurse

- Spanisch Best of - jetzt auch digital 10.+12.08./17.+19.08.2021
 - Englisch Konversation (Niveaustufe A1/A2) 30.08.-27.09.2021
- Wir begrüßen Sie jederzeit in unseren laufenden Sprachkursen
Englisch, Spanisch und Französisch als Quereinsteiger/innen.*

Bewegung und Gesundheit

- QiGong – Stärkung der Lebenskraft 11.08.–25.08.2021
 - Zeit für mich - Ein Tag Achtsamkeit und Natur 28.08.2021
- Unsere laufenden Bewegungskurse gehen in Präsenz weiter sobald es infolge Corona möglich ist QiGong / Hatha Yoga / Iyengar Yoga / Achtsames Yoga / Entspannung mit Klangschalen*

Diskurs

- NEU! Die Märkische Eiszeitstrasse präsentiert Naturräume und Landschaften: Die Uckerseenrinne und das Uckertal 30.08.2021

Bildung für Nachhaltige Entwicklung

- Lebendig durch Natur - Die Wildnis in den Alltag holen Workshopreihe - Modul 2 (Sommer): „Dem Lebendig Sein auf der Spur.“ 04.08.2021
- Stadt der Nachhaltigkeit – eine digitale Schnitzeljagd durch Eberswalde 19.08.2021
- Kräuterkunde – in Wald und Flur 25.08.2021
- Gärtnerstammtisch 19.08.2021

Gestalten

- Kreativwerkstatt – „Tiffany-Sonnenfänger“ 21.08./22.08.2021
- „NEU!!!“ Kreativwerkstatt – „Künstlerische Keramik“ im Atelier im Lehmhaus in Altenhof bei Marina Schlaak 15.09.2021
- „NEU!!!“ „Malen in der Stadt – Stille Winkel in Eberswalde“ 01.07./15.07.2021
- Malen in der Akademie 26.08.2021
- Liedgut bewahren 20.08.2021

Einstieg jederzeit möglich ... Weiterführung der Bildungsveranstaltungen vorbehaltlich aufgrund geltender Regeln infolge der Coronakrise

Detaillierte Informationen und Anmeldungen: Akademie 2. Lebenshälfte, Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde, Tel.: 03334/ 237520, E-Mail: aka-nord@lebenshaelfte.de, www.akademie2.lebenshaelfte.de

Landkreis
Barnim**Wir suchen Verstärkung!**

Gestalten Sie die Zukunft unseres nachhaltigen Landkreises mit und werden Sie Teil unserer Verwaltung.

Wir suchen zum schnellstmöglichen Zeitpunkt:

- **Leitung des Dezernates für Jugend, Gesundheit und Soziales (m/w/d)**

Unsere vollständigen Ausschreibungen finden Sie unter barnim.de/karriere – Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste Juli/August/September 2021

Finowfurt

25.07.2021	09:00 Uhr	Gottesdienst
01.08.2021	09:00 Uhr	Gottesdienst
08.08.2021	10:00 Uhr	Regionalgottesdienst zum Mirijamsonntag in Finow
15.08.2021	09:00 Uhr	Gottesdienst
22.08.2021	09:00 Uhr	Lektorengottesdienst

Altenhof

01.08.2021	14:00 Uhr	Gottesdienst
------------	-----------	--------------

Lichterfelde

25.07.2021	10:30 Uhr	Gottesdienst
01.08.2021	10:30 Uhr	Gottesdienst
15.08.2021	10:30 Uhr	Gottesdienst
22.08.2021	09:00 Uhr	Lektorengottesdienst

Bitte informieren Sie sich auch über eventuelle Änderungen und aktuelle Termine in den örtlichen Kirchenschaukästen sowie im Internet unter www.schorfheidekirchen.de.

Pfarrer Ulf Haberkorn:

(Altenhof, Finowfurt, Lichterfelde, Werbellin)
Zum Jugendheim 12, 16244 Schorfheide,
Tel.: 03335 684 (Anrufbeantworter nutzen) oder 0151 17024071
Internet: www.schorfheidekirchen.de
Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Gemeindebriefs können im Internet eingesehen werden.

**Groß Schönebeck, Eichhorst, Zerpenschleuse, Klandorf .
Schluft, Böhmerheide**

Die Pfarrsprengel Groß Schönebeck-Eichhorst-Klandorf-Schluff und Zerpenschleuse feiern die Gottesdienste in der Regel als gemeinsame Gottesdienste im Wechsel in den Kirchen vor Ort. Aktuelle Änderungen entnehmen Sie der Homepage www.kirche-gross-schoenebeck.de. Dort finden Sie auch Andachten zum Nachhören.

**Gemeinsame Präsenz-Gottesdienste im Pfarrbereich
Groß Schönebeck-Zerpenschleuse:**

31.07.2021, 18:00 Uhr	- Sommerlicher Abendgottesdienst Kirche Klandorf
01.08.2021, 10:00 Uhr	- Gottesdienst Kirche Zerpenschleuse
08.08.2021, 10:00 Uhr	- Kreiskirchlicher Gottesdienst zum Mirijamsonntag, Kirche Finow
10.08.2021, 15:00 Uhr	- Andacht am Kaffeetisch, Gemeinderaum Eichhorst
22.08.2021, 10:00 Uhr	- Gottesdienst Kirche Groß Schönebeck
05.09.2021, 10:00 Uhr	- Gottesdienst Kirche Zerpenschleuse
26.09.2021, 11:00 Uhr	- Erntedankgottesdienst auf dem Bauernhof Bohm

07.08.2021, 16:00 Uhr - Konzert: „This little light: Gospel, Blues, Balladen – Schülzke und Reich in concert“ (Kirche Zerpenschleuse mit Kaffeetrinken, Eintritt frei, Spenden erbeten)

Solidario-Laden: Produkte aus fairem Handel freitags 15 bis 18 Uhr im Ev. Gemeindehaus Liebenwalder Str. 54

Pfarrerin Sabine Müller:

Tel.: 033393 341

Internet: www.kirche-gross-schoenebeck.de

Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Kirchenboten können im Internet eingesehen werden.

Ihre Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung Schorfheide

Adresse: Gemeinde Schorfheide, Erzbergerplatz 1, 16244 Gemeinde Schorfheide

Internet: www.gemeinde-schorfheide.de

Amt/Sachgebiet	Name	Telefonnummer	E-MailAdresse
Bürgermeister	Wilhelm Westerkamp	03335 4534-12	buergermeister@gemeinde-schorfheide.de
Sekretariat/Beschaffung	Sarah Hoffmann	03335 4534-12	sekretariat@gemeinde-schorfheide.de

Amt Innere Verwaltung

Amtsleiterin	Kathrin Greger	03335 4534-13	innere-verwaltung@gemeinde-schorfheide.de
Empfang	Nadine Hannemann/ Carmen Landgraf	03335 4534-10	empfang@gemeinde-schorfheide.de
Vergabestelle	Sarah Schmidt	03335 4534-16	vergabe@gemeinde-schorfheide.de
Personal/Versicherung	Jördis Leuschel	03335 4534-32	personal@gemeinde-schorfheide.de
Sitzungsdienst	Martina Bethke	03335 4534-14	sitzungsdienst@gemeinde-schorfheide.de
Öffentlichkeitsarbeit	Ulf Kämpfe	03335 4534-18	pressestelle@gemeinde-schorfheide.de
Tourismus	Anke Bielig	03335 4534-33	tourismus@gemeinde-schorfheide.de
Digitalisierungsbeauftragter	Maximilian Schlörb	03335 4534-59	digitalisierung@gemeinde-schorfheide.de
EDV	Mirko Seiffert	03335 4534-15	edv01@gemeinde-schorfheide.de
Registratur	Petra Höft	03335 4534-19	registratur@gemeinde-schorfheide.de
Kämmerin	Ines Kerekgyarto	03335 4534-26	kaemmerin@gemeinde-schorfheide.de
Kassenverwalterin	Annette Seeger	03335 4534-27	kasse@gemeinde-schorfheide.de
Mahnung/Vollstreckung	Enrico Wilke	03335 4534-29	vollstreckung@gemeinde-schorfheide.de
Steuern	Katja Dolleck	03335 4534-28	steuern@gemeinde-schorfheide.de
Anlagenbuchhaltung	Sandra Przemus	03335 4534-30	anlagenbuchhaltung@gemeinde-schorfheide.de
Geschäftsbuchhaltung	Claudia Kirschke	03335 4534-54	geschaeftsbuchhaltung@gemeinde-schorfheide.de

Bauamt

Amtsleiterin	Juliane Ness	03335 4534-20	bauamtsleitung@gemeinde-schorfheide.de
Straßenunterhaltung/-beleuchtung	Peter Kunitz	03335 4534-25	strassenunterhaltung@gemeinde-schorfheide.de
Tiefbau	Manuela Brandt	03335 4534-23	tiefbau@gemeinde-schorfheide.de
Hochbau/Gebäudeunterhaltung	Peter Kramp	03335 4534-51	hochbau@gemeinde-schorfheide.de
Friedhöfe/Grünflächen/Baumschutz	Gordon Braun	03335 4534-24	friedhof-baumschutz@gemeinde-schorfheide.de
Vorkaufsrechte/Friedhofsgebühren	Kerstin Berndt	03335 4534-21	organisation-bauamt@gemeinde-schorfheide.de
Liegenschaften	Enrico Jenning	03335 4534-31	liegenschaften02@gemeinde-schorfheide.de
Liegenschaften	Antje Duklau	03335 4534-52	liegenschaften01@gemeinde-schorfheide.de
Planung/Bauordnung	Laura Thimm	03335 4534-17	planung@gemeinde-schorfheide.de
Gebäudemanagement	Detlef Graw	03335 4534-53	gebäudeunterhaltung@gemeinde-schorfheide.de
Bauhof, Baumschutz, Spielplätze	Sebastian Reimann	03335 4534-22	bauhofkoordinator@gemeinde-schorfheide.de

Ordnungs-, Schul- und Sozialamt

Amtsleiterin	Peggy Sydow	03335 4534-40	ordnungsamtsleitung@gemeinde-schorfheide.de
Feuerwehr/Zivilschutz	Melanie Matros	03335 4534-46	brandschutz@gemeinde-schorfheide.de
Meldebehörde	Katrin Ruf	03335 4534-41	meldebehoerde@gemeinde-schorfheide.de
Meldebehörde	Carmen Gatz	03335 4534-50	meldebehoerde@gemeinde-schorfheide.de
Standesamt	Valeria Ritter	03335 4534-45	standesamt@gemeinde-schorfheide.de
Gewerbe/OWI	Silke Rieß	03335 4534-47	gewerbe@gemeinde-schorfheide.de
Ordnung/Sicherheit (Außendienst)	Karina Kuschy	03335 4534-42	sicherheit-ordnung@gemeinde-schorfheide.de
Ordnung/Sicherheit	Daniela Müller	03335 4534-43	sicherheit-ordnung@gemeinde-schorfheide.de
Kita/Schule/Jugend/Soziales	Sandra Otto	03335 4534-48	kita-schule-jugend@gemeinde-schorfheide.de
Sport/Kultur	Lene-Marie Pohl	03335 4534-49	kultur-vereinsfoerderung@gemeinde-schorfheide.de